

SL-Tala-Krhenfeder-(Gins-Feind)-207

SL Tala "Krähenfeder" (Gins Feind)

Lebenseinstellung: Tala ist eine tief in den Traditionen der Wendigo verwurzelte Theurgin. Sie ist stolz auf ihr Erbe und die spirituelle Kraft ihres Stammes. Die Demütigung durch die [fremde Garou](#) hat in ihr eine tiefe Bitterkeit und einen unerschütterlichen Wunsch nach Wiederherstellung ihrer Ehre und des Ansehens ihres Caerns hinterlassen. Sie sieht die Einmischung der Fremden als respektlosen Akt und als Beweis für die Dekadenz und den Mangel an spiritueller Disziplin anderer Stämme. Tala ist geduldig und berechnend, aber unter der Oberfläche brodelt ein Zorn, der sich in ihren Träumen und Ritualen manifestiert. Sie glaubt fest daran, dass spirituelle Macht und das Wissen um die Geisterwelt der Schlüssel zur wahren Stärke sind.

Tala "Krähenfeder" ist nun eine gefährliche Gegnerin. Ihre Demütigung hat sie nicht gebrochen, sondern gestärkt und in ihr einen eisernen Willen zur Rache geformt. Sie ist intelligent, spirituell versiert und geduldig

Ereignisse seit der Demütigung

Intensive spirituelle Reinigung und Selbstprüfung

Unmittelbar nach dem Vorfall zog sich Tala in die Wildnis zurück, um in Isolation und durch strenge Rituale ihre spirituelle Reinheit wiederherzustellen und die Schmach abzuwaschen. Sie fastete, betete zu den Ahnengeistern und unterzog sich Visionen, um die Gründe für ihr Versagen zu ergründen und neue Stärke zu finden.

Vertiefung ihrer Studien

Anstatt in Selbstmitleid zu versinken, nutzte Tala die Demütigung als Ansporn, ihre Kenntnisse der Geisterwelt und der Rituale zu vertiefen. Sie studierte uralte Schriften ihres Caerns, suchte den Rat älterer Theurgen und perfektionierte ihre Verbindung zu den lokalen Geistern. Sie wurde besessen von dem Wunsch, in Zukunft jede spirituelle Herausforderung mit Bravour zu meistern.

Suche nach Verbündeten

Tala sprach mit anderen Mitgliedern ihres Caerns, insbesondere mit jenen, die dem Ritenmeister nahestehen und die die Einmischung der fremden Garou ebenfalls kritisch sahen. Sie knüpfte vorsichtig Allianzen und suchte nach Unterstützung für ihren Plan, ihre Ehre wiederherzustellen. Dabei achtete sie darauf, den Ritenmeister nicht zu übergehen oder zu brüskieren, sondern ihre Schritte subtil zu lenken.

Beobachtung der fremden Garou

Tala hat Wege gefunden, Informationen über die fremde Garou und deren Verbleib zu sammeln. Vielleicht nutzte sie dafür Geisterboten oder bat Verbündete in anderen Septs um diskrete Nachforschungen. Sie will die Gewohnheiten, Schwächen und Verbündeten ihrer Rivalin kennen, um den richtigen Moment für ihre Rache zu wählen.

Vorbereitung eines Rituals

Im Geheimen arbeitet Tala an einem Ritual, das speziell darauf ausgelegt ist, die fremde Garou in eine schwierige Lage zu bringen. Dies könnte ein Ritual sein, das einen mächtigen Geist gegen sie aufbringt, ihre spirituelle Verbindung schwächt oder sie auf andere Weise bloßstellt. Sie wartet auf den richtigen Zeitpunkt und die passende Gelegenheit, dieses Ritual zu wirken.

Subtile Sticheleien und Gerüchte

Möglicherweise hat Tala bereits begonnen, subtile Gerüchte über die fremde Garou in Umlauf zu bringen, um deren Ruf in der Garou-Gemeinschaft zu schädigen. Sie könnte Zweifel an ihrer spirituellen Stabilität oder ihren Motiven säen, um sie zu isolieren und angreifbarer zu machen.

Revision #1

Created 2026-03-02 20:42:21 UTC by Lester

Updated 2026-03-02 20:42:21 UTC by Lester